

Thema: „The Incredible Kalk - 20 Jahre Mattscheibe“ – Großes Kalkofe-Special vor Ostern auf TELE 5

Beitrag: 1:18 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Herzlichen Glückwunsch! 20 Jahre lang kämpft Medienterminator Oliver Kalkofe jetzt mit seiner „Mattscheibe“ für besseres Fernsehen. Unzählige Anschläge auf den guten Geschmack der Zuschauer hat er entdeckt und enthüllt. Und dafür spendiert TELE 5 dem TV-Rächer in der Woche vor Ostern mit „The Final Kalkdown“ vier Best-of-Sendungen und am „Kalk“-Freitag (18.04.) um 20 Uhr 15 die große Jubiläumsshow „The Incredible Kalk“. Jessica Martin berichtet.

Sprecherin: Oliver Kalkofe ist mit dem Fernsehen groß geworden – und er liebt es. Aber als das Privatfernsehen startete, merkte er irgendwann...

O-Ton 1 (Oliver Kalkofe, 0:09 Min.): „...wie der Wahnsinn immer mehr wurde und dass mich das Fernsehen nicht mehr ernstnimmt als Zuschauer. Und da wollte ich mich rächen und wollte mal das sagen, was man als Zuschauer empfindet – und das habe ich in der Mattscheibe getan.“

Sprecherin: Anfangs noch unter ziemlich katastrophalen Bedingungen:

O-Ton 2 (Oliver Kalkofe, 0:07 Min.): „Wir hatten keine Kulisse, wir hatten kein Geld – da stehe ich in einem Studio, wo hinten die Kabel hingen – und neben mir hatte ich einen Fernseher auf einem Holztisch stehen und habe es kommentiert.“

Sprecherin: Doch als er dann in die Rollen seiner Opfer schlüpfte und sie gnadenlos parodierte...

O-Ton 3 (Oliver Kalkofe, 0:05 Min.): „Ich bin nicht böse, ich bin ehrlich. Ich sage die Wahrheit, und wenn ich Wahnsinn sehe, drehe ich den weiter.“

Sprecherin: ...wurden er und seine Sendung schnell zum Kult.

O-Ton 4 (Oliver Kalkofe, 0:11 Min.): „Ich glaube, theoretisch könnte ich das noch 100 Jahre weitermachen. Ich weiß nicht, wie lange ich es noch einfach schaffe, wie lange ich noch kann – geistig und körperlich. Ich werde immer breiter, habe ich festgestellt, weiß nicht, wie lange ich noch auf den Bildschirm passe.“

Sprecherin: Apropos XXL: Fett gefeiert wird auf TELE 5 vor Ostern auch der 20-jährige Geburtstag der Mattscheibe.

O-Ton 5 (Oliver Kalkofe, 0:09 Min.): „Wir zählen also den Countdown runter, vier Abende, jeweils eine Stunde lang, zeigen fast alle Clips. Und dann die Top 20, die gibt es dann in der großen ‚Incredible-Kalk-Überraschungsshow‘.“

Sprecherin: Mit vielen Gästen – und einer Menge Überraschungen:

O-Ton 6 (Oliver Kalkofe, 0:05 Min.): „Ich dachte, es gibt `ne Showtreppe, es gab aber keine. Ich glaube, ich wäre auch gestolpert, weil ich war wirklich noch nie so nervös vor einer Sendung.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zu den Best-of-Sendungen „The Final Kalkdown“ in der Karwoche und zur großen Jubiläumsshow „The Incredible Kalk“ am Karfreitag gibt's im Internet unter www.tele5.de.

Thema: „The Incredible Kalk - 20 Jahre Mattscheibe“ – Großes Kalkofe-Special vor Ostern auf TELE 5

Interview: 3:00 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Herzlichen Glückwunsch! 20 Jahre lang kämpft Medienterminator Oliver Kalkofe jetzt mit seiner „Mattscheibe“ für besseres Fernsehen. Unzählige Anschläge auf den guten Geschmack der Zuschauer hat er entdeckt und enthüllt. Und dafür spendiert TELE 5 dem TV-Rächer in der Woche vor Ostern mit „The Final Kalkdown“ vier Best-of-Sendungen und am „Kalk“-Freitag (18.04.) um 20 Uhr 15 die große Jubiläumsshow „The Incredible Kalk“. Hallo, Oliver Kalkofe.

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Kalkofe, aus welchem Grund sind Sie eigentlich vor 20 Jahren in die Rolle des TV-Rächers geschlüpft?

O-Ton 1 (Oliver Kalkofe, 0:16 Min.): „Ich liebe das Fernsehen, und ich bin mit dem Fernsehen groß geworden. Und irgendwann, als das Privatfernsehen kam, merkte ich, wie der Wahnsinn immer mehr wurde und dass mich das Fernsehen nicht mehr ernstnimmt als Zuschauer. Und da wollte ich was gegen tun und wollte mich rächen. Und wollte mal das sagen, was man als Zuschauer empfindet – und das habe ich in der Mattscheibe getan.“

2. Wie sind denn die ersten Sendungen entstanden?

O-Ton 2 (Oliver Kalkofe, 0:19 Min.): „Man muss sich vorstellen: Das, was wir jetzt als Mattscheibe kennen und machen, gab es damals noch nicht: diese ganze Bluescreen-Technik und mit Parodieren und so. Wir hatten keine Kulisse, wir hatten kein Geld – da stehe ich in einem Studio, wo hinten die Kabel hingen – und neben mir hatte ich einen Fernseher auf einem Holztisch stehen und habe es kommentiert. Und ich dachte, so würde es auch nur weitergehen – und dann hat die Sendung ein Eigenleben entwickelt.“

3. In der Tat. Inzwischen sind Sie ja auch ein großer Verwandlungskünstler: Was war denn masken- und kostümtechnisch gesehen Ihre bislang aufwendigste Rolle?

O-Ton 3 (Oliver Kalkofe, 0:20 Min.): „Am aufwendigsten ist immer die Glatze, die dauert ungefähr drei Stunden, da wird alles festgeklebt und gemacht. Und dann, ganz schwierig, wenn Glatze und Schwarz dazu kommt, also schwarze Hautfarbe. Also Detlef D Soost ist zum Beispiel das Allerhärteste, weil wirklich dunkle Farbe, ganz viel Schminken und noch Glatze... Und da dauert das Absminken auch mindestens drei Stunden, mit Duschen und mit allem Drum und Dran.“

4. Sie gehen ja nicht gerade zimperlich mit denjenigen um, die Sie aufs Korn nehmen. Warum sind Sie eigentlich immer so böse zu denen?

O-Ton 4 (Oliver Kalkofe, 0:18 Min.): „Ich bin nicht böse, ich bin ehrlich. Ich mag es nur nicht, dass sich immer alle sonst so einschleimen und so tun, als wenn man sich lieb hat – und kuschelkuschel... Ich sage die Wahrheit, und wenn ich Wahnsinn sehe, drehe ich den weiter. Ich sag ja nie von selber, du bist aber doof und du bist ein Arschloch, sondern ich nehme immer nur das, wo ich `ne Vorlage habe und drehe es weiter. Also keine Bosheit, sondern nur Ehrlichkeit.“

5. Wie viele Freunde unter den kritisierten TV-Kollegen haben Sie denn in den letzten 20 Jahren neu dazugewonnen?

O-Ton 5 (Oliver Kalkofe, 0:23 Min.): „Einige. Die meisten behaupten inzwischen, dass sie es selber lustig finden. Bei vielen ist es aber, glaube ich, nicht ganz ernst. Aber es gibt auch viele, die wirklich richtig selber über sich lachen können und viele von früheren Opfern, die inzwischen richtig gute Freunde geworden sind. Also, Achim Menzel ist natürlich immer einer, den ich nennen muss. Aber auch Leute wie Sascha Heyna, Judith Williams, Thomas Koschwitz, den ich in früheren Mattscheiben ganz viel drin hatte. Da hat sich `ne Menge getan, es sind nicht alle nur böse auf mich.“

6. Was denken Sie: Wie viel Arbeit wartet mit der Mattscheibe noch auf Sie?

O-Ton 6 (Oliver Kalkofe, 0:29 Min.): „Ich glaube, theoretisch könnte ich das noch 100 Jahre weitermachen. Ich weiß nicht, wie lange ich es noch einfach schaffe, wie lange ich noch kann – geistig und körperlich. Ich werde immer breiter, habe ich festgestellt, weiß nicht, wie lange ich noch auf den Bildschirm passe. Aber mal gucken. Also, ich mache noch so lange weiter, wie es mir möglich ist, weil das Fernsehen wird nie, glaube ich, so gut sein, dass es ohne mich auskommt.“

7. Vom 14. bis 17. April zeigt TELE 5 mit „The Final Kalkdown“ vier Best-of Sendungen. Was erwartet uns da?

O-Ton 7 (Oliver Kalkofe, 0:21 Min.): „Wir haben die Zuschauer im Internet wählen lassen aus ungefähr 1.800 Clips, ein bisschen runtergebrochen die Top 100 – also die 100 Lieblingsclips aus 20 Jahren der Mattscheibe. Und die wird man zu sehen bekommen. Wir zählen also den Countdown runter, vier Abende, jeweils eine Stunde lang, zeigen fast alle Clips – ganz passten sie nicht alle rein. Und dann die Top 20, die gibt es dann in der großen ‚Incredible-Kalk-Überraschungsshow‘.“

8. Die haben Sie bereits aufgezeichnet – und die läuft am Karfreitag um 20:15 Uhr im Fernsehen. Auch mit einer großen Showtreppe, die Sie hinunterschreiten dürfen?

O-Ton 8 (Oliver Kalkofe, 0:21 Min.): „Ich dachte, es gibt `ne Showtreppe, es gab aber keine. Ich glaube, ich wäre auch gestolpert, weil ich war noch nie so nervös vor einer Sendung. Wirklich! Zwei Tage lang zu Hause haben mich alle ausgelacht, weil ich so unruhig und hibbelig war und auch davor, weil ich nichts wusste. Sonst weiß ich immer, was auf mich zukommt und achte immer drauf, dass ich alles irgendwie im Griff habe und hier wusste ich nichts. Aber es hat riesig Spaß gemacht. Das hat man wirklich nur einmal im Leben – so `ne Überraschungsparty.“

Oliver Kalkofe über 20 Jahre „Mattscheibe“ und die Jubiläumsfeierlichkeiten dazu auf TELE 5. Besten Dank dafür!

Verabschiedung: „Ja, vielen Dank auch!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zu den Best-of-Sendungen „The Final Kalkdown“ in der Karwoche und zur großen Jubiläumsshow „The Incredible Kalk“ am Karfreitag gibt's im Internet unter www.tele5.de.